

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 104.

Dresden, am 20. Februar

1868.

Hundertundvierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1109—1114. — Interpellation des Abg. Pörnitz gegenüber der am 11. d. M. vom Abg. von Kostitz-Paulsdorf gethanen Aeußerung, die Betheiligung der Vertreter des Handels- und Fabrikstandes an den Kammerverhandlungen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Seiler auf Abänderung von §. 10 des Heimathsgesetzes vom 26. November 1834. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 3 Minuten in Gegenwart von 65 Kammermitgliedern und wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Abg. Thümer und Vicepräsident Dehmichen vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir können nun zum Vortrage der Registrande übergehen.

(Nr. 1109.) Herr Abg. May überreicht eine Petition des Theaterunternehmers Kunzendorf in Stolpen, die von den Localbehörden verweigerte Ausübung der mit sächsischer Concession versehenen Kunstinstitute behufs ihres Broderwerbes betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1110.) Mündlicher Bericht der ersten Deputation über die Differenzpunkte zum königl. Decrete, die Armenordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

II. K. (5. Abonnement.)

(Herr königl. Commissar Geh. Rath Körner tritt ein.)

(Nr. 1111.) Das Präsidium der Handelskammer zu Plauen übersendet 85 Druckeremplare eines Antrags, das königl. Decret über den Wechselsempel betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Der Antrag geht an die zweite Deputation und ist die Vertheilung der Exemplare erfolgt.

(Nr. 1112.) Beitrittserklärung der Kramerinnung und des Gewerbevereins zu Oschatz zu der Petition der Handelskammer ac. zu Dresden, die Wechselstempelsteuerfrage betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1113.) Herr Abg. Schade bittet um Urlaub bis mit 22. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 1114.) Herr Abg. Ploß bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 20. März d. J.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Weitere Gegenstände sind auf der Registrande nicht eingetragen. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen dringender Geschäfte zu entschuldigen den Herrn Abg. von Burgk.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich das Wort dem Herrn Abg. Pörnitz.

Abg. Pörnitz: Zu meinem Bedauern bin ich veranlaßt, Ihre Zeit einige Minuten in Anspruch zu nehmen in einer Angelegenheit, die zum Theil mich persönlich betrifft. Es ist dieselbe bereits gestern durch meinen Freund und Colleggen Hecker *) erwähnt worden und könnte ich mich mit den sachlichen Erläuterungen, die derselbe gegeben hat, wohl zufriedenstellen, wenn in der Rede, die der Herr Abg. von Kostitz am 11. d. M. gehalten hat, nicht die Vertreter des Fabrik- und Handelsstandes, mithin auch

*) Vergl. L.M. II. K. S. 2212 ff.